

IHR KONTAKT

CHRISTIAN MEYER
(cm)05171/406-118
sport@paz-online.deMATTHIAS PRESS
(mp)05171/406-134
sport@paz-online.de

LESERBRIEF

Entschuldigung der Falken

Der Mannschaftskapitän des Fußball-Kreisligisten SV Falke Rosenthal äußert sich zur Kritik am unfairen Auftritt seiner Mannschaft im Kreispokal-Finale.

An dieser Stelle möchten wir, die 1. Herren des SV Falke Rosenthal, ein großes „Entschuldigung“ an alle Beteiligten des diesjährigen Kreispokalfinales auf der Sportanlage des TSV Viktoria Ölsburg richten. Unser Auftreten war in vielen Belangen nicht das, wie man es sich hätte erwarten können. Dessen sind wir uns bewusst. Den Pfeilen aus Broistedt übermitteln wir unseren herzlichen Glückwunsch zum Pokalgewinn. Ihr wart an diesem Tage nicht nur sportlich die bessere Mannschaft!

BENJAMIN THIES

Wunsch-Los für Oliver Bruns

Härke-Pokal-Paarungen stehen fest

Ein Nachbarschaftsderby und viele spannende Paarungen bescherte die Auslosung zum Härke-Pokalwettbewerb, die gestern Carsten Schild im Braustübchen vornahm. Er ist Gebietsverkaufsleiter bei der Brauerei.

Bezirksliga-Aufsteiger Pfeil Broistedt empfängt den Bezirksligisten Viktoria Woltwiesche. „Das wird gleich ein tolles Spiel“, freute sich Woltwiesches Fußball-Abteilungsleiter Erik Hartwig auf das Nachbarderby. „Oliver Bruns hat sich diese Partie gewünscht. Nun bekommt er sie.“ Hintergrund: Oliver Bruns wechselt zur neuen Saison von Woltwiesche nach Broistedt.

Aber auch die anderen Partien haben es in sich. „The same procedure...“ kommentierte der Trainer des Kreisliga-Aufstiegers Teutonia Groß Lafferde, Ulli Kropp, die Auslosung. Denn schon im vergangenen Jahr hatten die Teutonen in der ersten Härke-Pokal-Runde Arminia Vöhrum zu Gast. Und diesmal schon wieder.

„Vergangenes Jahr hatten wir 4:0 gewonnen“, sagte Kropp. Entsprechend motiviert würden die Gäste sein. „Aber es ist schön, gleich zum Start gegen den Favoriten der Kreisliga zu spielen“, freut sich Kropp, der am Sonntag vor der Partie mit seinem Team aus dem Trainingslager in Barsinghausen zurückkehrt. „Wir werden also topfit sein.“

„Wir haben da etwas gutzumachen“, erinnert sich auch Vöhrums Obmann Reinhard Bähge an das vergangene Jahr – und sieht sein Team vor einer Herausforderung: „Groß Lafferde ist eine spielstarke Mannschaft.“

Spielstarke Gäste hat auch der MTV Duttonstedt, Aufsteiger in die Leistungsklasse. „Vielleicht hätte es nicht gleich Bezirksligist SV Lengede sein müssen...“, stöhnte MTV-Obmann Björn Kleinlanghorst. „Aber wenigstens haben wir als Verlierer eine Brauerei-Besichtigung sicher.“ Genauso wie die Verlierer der Partien Germania Blumenhagen – TSV Wendezelle, Herta Equord – TSV Sonnenberg und TSV Münstedt – VfL Woltorf. mp



Vergangenes Jahr standen der VfB Peine und der TSV Edemissen im Endspiel. Beide haben sich diesmal nicht qualifiziert. cb

HÄRKE-POKAL

Die Spiele in der Übersicht

- 1. Runde, Mittwoch, 28. Juli, 19 Uhr:**
1. Teutonia Groß Lafferde – Arminia Vöhrum.
 2. Germania Blumenhagen – TSV Wendezelle.
 3. BSC Bülten – Rot-Weiß Schwicheldt.
 4. MTV Duttonstedt – SV Lengede.
 5. Herta Equord – TSV Sonnenberg.
 6. Pfeil Broistedt – Viktoria Woltwiesche.
 7. TSV Münstedt – VfL Woltorf.
 8. SSV Stederdorf – TSV Hohenhameln.
- 2. Runde, Mittwoch, 4. August, 19 Uhr:**
9. Sieger Spiel 1 – Sieger Spiel 2.
 10. Sieger Spiel 3 – Sieger Spiel 4.
 11. Sieger Spiel 5 – Sieger Spiel 6.
 12. Sieger Spiel 7 – Sieger Spiel 8.
- Halbfinale, Mittwoch, 18. August, 19 Uhr:**
- Sieger Spiel 9 – Sieger Spiel 10.
Sieger Spiel 11 – Sieger Spiel 12.
- Finale, Mittwoch, 1. September, 19 Uhr.**
Donnerstag, 4. November, 17 Uhr: Umtrunk Endspielteilnehmer und Schiris.

Minis lassen sich vom Regen nicht ärgern

51. Fuhse Cup des MTV Groß Lafferde / Auch Spitzenteams aus der Jugend-Oberliga treten beim Rasen-Handball-Turnier an



Ungewohnter Untergrund: Auf Rasen spielten auch die Ölsburger Nachwuchshandballer (gelbe Trikots). Isabell Massel

Handball-Minis sind doch nicht aus Zucker: Mit Regen hatten die F-Jugendlichen beim Rasenturnier in Groß Lafferde um den Fuhse-Cup zu kämpfen. Doch während einige Eltern über einen Abbruch nachdachten, „drängten die Jüngsten auf die Fortsetzung und hielten bis zum Ende durch“, freute sich Henner Jähner vom Ausrichter MTV Groß Lafferde. Nach der ein oder anderen Rutschpartie be-

endeten drei Mannschaften bei den Älteren das Turnier hingegen vorzeitig.

Pünktlich zu den entscheidenden Spielrunden war der Rasen wieder besser bespielbar. Die Zuschauer erlebten spannende Spiele. 15 Schiedsrichter leiteten die Partien.

Trocken blieben die zahlreichen Jugendspieler am zweiten Turniertag. Sieben Stunden lang ermittelten 45 Teams die Sieger in den verschiedenen Al-

tersklassen. „Die Groß Lafferde Jugendturniere sind immer wieder auch für Spitzenmannschaften bis zur Oberliga aus Ostniedersachsen interessant“, konstatierte Jähner, der in Aussicht stellte, dass im kommenden Jahr noch mehr Teams gemeldet werden können. „Hoffentlich beteiligen sich dann noch mehr Peiner Vereine mit starken Jugendabteilungen“, wünscht sich Jähner. rd

▶ Alle Ergebnisse links

HANDBALL: FUHSE CUP

Ergebnisse der Jugendturniere

WA-Jugend: 1. MTV VJ Peine, 2. MTV Groß Lafferde, 3. TuS Ricklingen.

MA-Jugend: 1. JSG Wittlingen/Stöcken, 2. JSG Garmisen/Dingelbe, 3. SG Ost Himstedt/Bettrum.

WB-Jugend: 1. JSG Wittlingen/Stöcken, 2. SG Ost Himstedt/Bettrum, 3. SG Rosdorf/Grone.

MB-Jugend: 1. MTV Braunschweig, 2. TKJ Sarstedt, 3. HSG Ilsede.

WC-Jugend: 1. TuS Bothfeld, 2. TuS Bergen, 3. MTV VJ Peine.

WD-Jugend: 1. TuS Bothfeld, 2. TuS Bergen, 3. JSG Garmisen/Dingelbe.

MC-Jugend: 1. TSV Schöppenstedt, 2. HG Rosdorf/Grone, 3. DJK Hildesheim.

MD-Jugend: 1. MTV Groß Lafferde I, 2. MTV Harsum, 3. HSG Gronau/Barfelde.

WE-Jugend: 1. HSG Hannover-West I, 2. MTV VJ Peine, 3. TSV Schöppenstedt.

ME-Jugend: 1. VfL Hameln I, 2. MTV Groß Lafferde, 3. JSG Garmisen/Dingelbe.

F-Jugend: 1. MTV VJ Peine I, 2. TSV RW Schwicheldt, 3. MTV Groß Lafferde II.

Jugend-Trainer gesucht

Die Jugendspielgemeinschaft Plockhorst/Éddesse/Dedenhausen sucht für ihre A-Jugendfußballer einen Trainer. Das Team spielt in der Kreisliga. Interessierte können sich bei Jugend-Obmann Gerald Wiedenroth unter Handy 0177/5045816 melden. cm

Das ist doch zum Tröten: Beim 14. Peiner Härke-Triathlon gab es einen einzigen Fehlstart. Und den löste ein Fan mit einer Vuvuzela aus, dessen Ton sich ähnlich anhört wie das Startsignal. Der Triathlon-Nachklapp.

• Irritiert von dem Tröt-Ton sprangen einige Athleten der Deutschen Meisterschaft zu früh in den Eixer See. „Zum Glück haben wir alle zurückpfeifen können“, erzählt Michael Abend, Chef des Ausrich-

ters Tri-Speedys Peine.

• Starke Leistung: Tri-Speedy Michael Mombert kämpfte sich bei den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse 60 aufs Treppchen. Obwohl er am Abend zuvor fleißig bis 22 Uhr beim Aufbau geholfen hatte, erreichte er als Zweiter das Ziel.



Michael Abend.

• Hiobsbotschaft: Das Unglück in Peine hatte auch Auswirkungen auf den Triathlon. „Am Freitagvormittag wurde ich angerufen, dass das Technische Hilfswerk Peine diesmal nicht beim Aufbau helfen kann. Das war ein Schlag ins Kontor“, erzählt Abend. Doch die Tri-Speedys wuppten auch das. Am Wettkampftag bekamen sie Unterstützung von THW-Helfern aus Salzgitter und Sarstedt, die Radständer, Bauzäune und Tresen mit abbauten.

• Von Berlin bis Shanghai: Reichlich Lob ernteten die Tri-Speedys für ihre Veranstaltung im Gästebuch auf der Internetseite des Vereins. „Das tut natürlich gut“, unterstreicht Abend.

• Volltreffer: Lob bekamen die Tri-Speedys auch für die Gestaltung der Finisher-Shirts. Die Hemden waren in diesem Jahr in den Farben Schwarz und Weiß gehalten. „Vom Wettkampfrichter-Turm aus sah das ganz witzig aus. Man fragte sich: Wer hat

denn die ganzen Kühe ins Stadion gelassen“, sagte Tri-Speedy Holger Krohne.

• Tolle Preise: Bei der Siegerehrungen freuten sich die Teilnehmer unter anderem über Hotel-Gutscheine, Strandtücher mit dem Logo der Tri-Speedys oder Eintrittskarten für die Deutsche Leichtathletik-Meisterschaft.

• Grillen und anstoßen: Freitag ab 19 Uhr sind die Helfer zur Grillparty nach Rüper eingeladen. „Das haben alle verdient“, betont Abend. cm

Isabell Massel